



Francotyp-Postalia Holding AG
QUARTALSBERICHT

QUARTALSBERICHT FÜR DAS 3. QUARTAL 2006 UND
FÜR DIE ERSTEN 9 MONATE 2006

Q3 2006

BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

Die Begriffe „**FP Holding AG**“ und „**Gesellschaft**“ beziehen sich auf die Francotyp-Postalia Holding AG mit Sitz in 16547 Birkenwerder, Triftweg 21–26.

Der Begriff „**Francotyp-Postalia**“ und der Begriff „**Francotyp-Postalia-Gruppe**“ beziehungsweise „**Francotyp-Postalia-Konzern**“ beziehen sich auf die Gesellschaft zusammen mit ihren Tochtergesellschaften (soweit nicht anders bezeichnet zum 30. September 2006); soweit die Begriffe den Zeitraum vor dem 20. April 2005 betreffen, beziehen sie sich auch auf den Teilkonzern unter der damaligen Francotyp-Postalia AG & Co. KG als Konzernobergesellschaft.

Der Begriff „**freesort**“ bezieht sich auf die freesort GmbH mit Sitz in 40219 Düsseldorf, Portobello-Haus, Ernst-Groß-Straße 22, seit dem 10. November 2006 ein 100%iges Tochterunternehmen der Gesellschaft.

Der Begriff „**iab**“ bezieht sich auf die Internet Access GmbH mit Sitz in 12489 Berlin, Albert-Einstein-Str. 14, seit dem 8. November 2006 eine 51,0 %-Beteiligung der Gesellschaft.

Der Begriff „**Pro-Forma**“ bezieht sich auf den Pro-Forma-Ausweis von Finanzinformationen. Erläuterungen hierzu werden unter II. Finanzangaben, 1. Erläuternde Angaben: „Erläuterungen zum Pro-Forma-Ausweis von Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2005“ gegeben.



Francotyp-Postalia Holding AG, Birkenwerder

Der Quartalsbericht für die ersten 9 Monate 2006 wurde veröffentlicht
am 30. November 2006

I. Unternehmensentwicklung

1. Entwicklung im Berichtszeitraum	04
2. Umsatzentwicklung	05
3. Zahl der Mitarbeiter	07
4. Investitionen	07
5. Forschung und Entwicklung	08
6. Ausblick	09

II. Finanzangaben

1. Erläuternde Angaben	12
2. Konzernbilanz	14
3. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	16
4. Konzern-Kapitalflussrechnung	18
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	20
6. Angaben zur Segmentberichterstattung	21

III. Weitere Informationen

1. Finanzkalender	22
2. Services für Aktionäre	23

UNTERNEHMENS- ENTWICKLUNG |

1. Entwicklung im Berichtszeitraum

Die Geschäftstätigkeit des Francotyp-Postalia-Konzerns ist kaum durch saisonale Einflüsse geprägt. Jedoch werden in den ersten Monaten eines Geschäftsjahres überproportional vorschüssige Miet- und Serviceverträge abgerechnet, was zur Erhöhung des Cash-Zuflusses in diesem Zeitraum führt.

Das Geschäft von Francotyp-Postalia ist geprägt durch einen hohen Anteil an wiederkehrenden Umsatzerlösen, die rund 60 % des Konzernumsatzes ausmachen. Der Haupttreiber für diese Umsatzstabilität ist die Installed Base (d.h. die bei Kunden installierten Einheiten) von weltweit rund 260.000 Frankiermaschinen. Hiermit verbunden ist ein stabiles After-Sales-Geschäft. Zusätzlich trägt die insbesondere in den USA übliche Vermietung von Frankiermaschinen zu den wiederkehrenden Umsatzerlösen bei.

Weiterhin wird ein stabiles Geschäft durch Fokussierung auf das wachsende Marktsegment der Kunden mit geringem bis mittlerem Postaufkommen erreicht. Die negativen Auswirkungen der Zunahme privater Zustelldienste, alternativer Frankiermethoden (z. B. DV-Freimachung) und innovativer Postversandsysteme (z. B. Hybrid-Mail) werden sich voraussichtlich auf das Marktsegment für Frankiermaschinen für hohe Postaufkommen beschränken.

Am 11. August 2006 ist eine Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln bei der Gesellschaft beschlossen worden. Hierbei sind Kapitalrücklagen i. H. v. EUR 6,7 Mio. und ein Teilbetrag des Gewinnvortrages i. H. v. EUR 1,3 Mio. in Stammkapital umgewandelt worden. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 29. August 2006.

2. Umsatzentwicklung

Der Umsatz der Francotyp-Postalia-Gruppe lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres mit EUR 107,1 Mio. um 2,5 % über dem Umsatz der Vergleichsperiode des Vorjahres. Im Hinblick auf die regionale Aufteilung sank der Umsatz in Deutschland gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. Hauptgrund für diese Entwicklung war das Auslaufen des bis zum Ende des ersten Quartals 2005 laufenden Incentivierungsprogramms der DPAG („FrankIT“).

Demgegenüber stieg der Umsatz im übrigen Europa in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2006 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres. Diese Entwicklung ist auf das anhaltende Dezertifizierungsgeschäft und eine Änderung der Portokosten in den Niederlanden sowie eine Änderung der Portobemessung auch nach Briefmaßen, eine Änderung der Portokosten sowie den anhaltenden Wachstumstrend in Großbritannien zurückzuführen. Eine ähnliche Entwicklung fand ebenfalls in den USA (aufgrund der von der U.S. Postal Services geänderten Portotabellen) und Kanada statt.

Die Umsatzerlöse aus Teleporto, Services und Kundendienst sowie mit Verbrauchsmaterialien stiegen gegenüber den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005 (Pro-Forma) in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2006 an. Zu diesem Wachstum haben insbesondere eine Zunahme der Installed Base und die Einführung neuer Portotabellen in den Niederlanden, Großbritannien und den USA beigetragen.

Während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2006 betrug der Umsatz EUR 107,1 Mio. Hiervon entfielen auf die Umsatzerlöse aus Maschinenverkäufen 36,3 % und auf wiederkehrende Umsatzerlöse 63,7 % (die prozentuale Aufteilung lässt Einflüsse auf die Umsatzerlöse bedingt durch Wechselkurseffekte aus einem in US-Dollar aufgenommenen Darlehen außer Betracht).

Die Tabellen auf der Folgeseite geben eine Übersicht der Umsatzerlöse nach Produktgruppen und Dienstleistungen und der Umsatzerlöse nach Regionen.

Q3 2006

FRANCOTYP-POSTALIA HOLDING AG

QUARTALSBERICHT FÜR DAS 3. QUARTAL 2006 UND FÜR DIE ERSTEN 9 MONATE 2006

UNTERNEHMENS-
ENTWICKLUNG |

Umsatzerlöse nach Produktgruppen und Dienstleistungen (in EUR Mio.)	30.09.2006 (ungeprüft)	30.09.2005 (ungeprüft) Pro-Forma ¹	Q3 2006 (ungeprüft)	Q3 2005 (ungeprüft)
Frankiermaschinen	28,1	32,7	9,3	7,5
Kuvertiermaschinen	10,1	10,6	3,7	4,7
Sonstige	0,7	1,5	0,1	1,1
Umsatzerlöse aus Maschinenverkäufen	38,9	44,7	13,1	13,3
Vermietung	20,1	17,6	7,1	5,2
Teleporto	9,4	9,1	3,2	3,2
Services/Kundendienst	21,5	17,1	6,8	4,7
Verbrauchsmaterial	17,4	16,6	5,5	5,5
Wiederkehrende Umsatzerlöse	68,4	60,4	22,6	18,5
Umsatzerlöse vor Wechselkurseffekten	107,3	105,1	35,7	31,9
Wechselkurseffekte aus US-Dollar-Darlehen ²	-0,2	-0,6	0,0	-0,2
Umsatzerlöse gesamt	107,1	104,5	35,7	31,6
Prozentuale Aufteilung der Umsatzerlöse				
Erträge aus Maschinenverkäufen ³	36,3 %	42,5 %	36,7 %	41,8 %
Wiederkehrende Umsatzerlöse ³	63,7 %	57,5 %	63,3 %	58,2 %

Umsatzerlöse nach Regionen (in EUR Mio.)	30.09.2006 (ungeprüft)	30.09.2005 (ungeprüft) Pro-Forma ¹	Q3 2006 (ungeprüft)	Q3 2005 (ungeprüft)
Deutschland ⁴	37,9	46,7	11,9	12,2
Übriges Europa ⁴	35,6	29,3	12,9	9,7
USA/Kanada ⁴	32,7	27,7	10,7	9,5
Übrige Länder ⁴	0,9	0,8	0,2	0,3
Umsatzerlöse	107,1	104,5	35,7	31,6

¹ Siehe Erläuterungen unter II. Finanzangaben, 1. Erläuternde Angaben: „Erläuterungen zum Pro-Forma-Ausweis von Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2005“

² Die Umrechnung der Tilgungsleistungen einer US-Dollar Darlehenstranche in Euro erfolgt zum Stichtagskurs der Kreditaufnahme und nicht zum jeweiligen Stichtagskurs der Tilgungsleistung, wodurch Wechselkurseffekte entstehen.

³ Die prozentuale Aufteilung lässt umsatzmindernde Wechselkurseffekte aus einem in US-Dollar aufgenommenen Darlehen außer Betracht.

⁴ Umsatzerlöse nach Regionen: Die Angaben betreffen nur Außenumsätze

3. Zahl der Mitarbeiter

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Francotyp-Postalia aufgeteilt nach Regionen für den zum 30. September 2006 endenden Neunmonatszeitraum.

Region	30.09.2006
Deutschland	521
<i>davon Hauptsitz</i>	258
<i>davon Tochtergesellschaften</i>	263
Niederlande	115
USA	104
Kanada	44
Großbritannien	65
Österreich	23
Belgien	13
Italien	13
Total	898

4. Investitionen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2006 hat die Gesellschaft EUR 11,0 Mio. investiert. Hiervon entfielen EUR 3,2 Mio. auf aktivierte Entwicklungsleistungen. In vermietete Erzeugnisse wurden EUR 4,2 Mio. investiert. Dies ist auch dadurch bedingt, dass in Kanada der Bestand an vermieteten Frankiermaschinen derzeit im Rahmen eines Dezertifizierungsprogrammes durch neue Frankiermaschinen ausgetauscht wird. In Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände wurden jeweils EUR 1,8 Mio. investiert.

Die nachfolgende Tabelle zeigt wesentliche Investitionen in der Francotyp-Postalia-Gruppe in dem zum 30. September 2006 endenden Neunmonatszeitraum.

Investitionen (in EUR Mio.)	30.09.2006
Aktivierte Entwicklungsleistungen	3,2
Sachanlagevermögen	1,8
Vermietete Erzeugnisse	4,2
Immaterielle Wirtschaftsgüter	1,8
Gesamt	11,0

5. Forschung und Entwicklung

Für eine erfolgreiche Vermarktung der Frankiermaschinen von Francotyp-Postalia ist ein hoher technologischer Standard von erheblicher Bedeutung. Francotyp-Postalia hat in den letzten Jahren erhebliche Mittel für Forschung und Entwicklung eingesetzt und dadurch die notwendigen Basisfähigkeiten selbst entwickelt und eine Reihe von notwendigen Kernkompetenzen aufgebaut. Verteilt auf die einzelnen Geschäftsjahre hat Francotyp-Postalia in den letzten Jahren im Durchschnitt 8 % der Gesamtleistung in Forschung und Entwicklung investiert.

Forschung und Entwicklung wird im Wesentlichen im Hinblick auf die Frankiermaschinen und dazugehörige Peripheriegeräte betrieben. Die Forschung und Entwicklung hinsichtlich der Frankiermaschinen umfasst zum einen alle mechatronischen Komponenten eines Frankiersystems, also Mechanik, Elektronik und Steuerungssoftware und zum anderen die notwendigen postalischen Abrechnungsserver zum Betrieb der Frankiersysteme in einem vernetzten System. In allen Bereichen entsprechen die jeweiligen Entwicklungstools nach Auffassung der Gesellschaft dem aktuellen Stand der Technik.

Zu den Kernkompetenzen der Entwicklung gehören der digitale Druck auf unebenen und unterschiedlichen Papieroberflächen, das dynamische Wiegen, die Entwicklung von Mechanik, Elektronik und Steuerungssoftware für Komplettsysteme, die Koordination von internationalen Entwicklungsprojekten sowie die Entwicklung und das Roll-out von länderspezifischen Abrechnungsservern. Der Bereich Forschung und Entwicklung betreut zurzeit mehr als zehn länderspezifische Abrechnungsserver weltweit, die das Bindeglied zwischen Frankiersystem beim Kunden und nationaler Postorganisation darstellen.

6. Ausblick

Das Vorjahr war vor allem durch die guten Umsatzzahlen im 1. Halbjahr 2005 geprägt, die auf das Incentivierungsprogramm der DPAG zur Einführung von Frankiermaschinen mit dem FrankIT-Sicherheitsstandard in Deutschland zurückzuführen waren, das 2006 keine Entsprechung hatte. Dieser Rückgang der Umsatzzahlen im Frankiermaschinengeschäft in Deutschland konnte jedoch durch eine Steigerung der Umsatzerlöse zum Teil kompensiert werden, die Francotyp-Postalia in ihren ausländischen Schlüsselmärkten für das Frankiermaschinengeschäft innerhalb der ersten neun Monate des Geschäftsjahres erzielte. Das bereinigte EBITDA zeigte daher während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2006 eine ähnliche Entwicklung wie im Vorjahreszeitraum und betrug EUR 25,1 Mio. verglichen mit EUR 23,7 Mio. (Pro-Forma) in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2005.

Aufgrund des bisherigen Verlaufs des laufenden Geschäftsjahres ist es nach Ansicht der Gesellschaft wahrscheinlich, auch für 2006 die Umsätze sowie das Ergebnis wie bereits in den vorangegangenen beiden Geschäftsjahren über das Vorjahresniveau zu steigern.

Die von den Abgebenden Aktionären Quadriga Capital Private Equity Fund II L.P., Quadriga Capital Limited, Stockwell Fund, L.P., CIC/ Stockwell Partners L.P. und FRW CoIn GbR gewährten Gesellschafterdarlehen, welche einschließlich aufgelaufener Zinsen zum 30. September 2006 insgesamt EUR 16,0 Mio. betragen, wurden im November 2006 vollständig vorzeitig zurückgeführt. Diese Rückzahlung wurde in Höhe von EUR 16,0 Mio. unter Ausnutzung des Kreditvertrags der Francotyp-Postalia mit der BNP Paribas S.A. sowie hinsichtlich des verbleibenden Betrages aus eigenen Mitteln bedient.

Erwerb von Unternehmensanteilen

Die Gesellschaft hat am 8. November 2006 rund 51 % der Anteile an der iab sowie rund 37 % der Anteile an der iab-Verwaltungs- und Vertriebs GmbH, Berlin, erworben; die verbleibenden rund 63 % an der iab-Verwaltungs- und Vertriebs GmbH werden unmittelbar von der iab gehalten. Außerdem steht der Gesellschaft ein langfristiges Vorkaufsrecht für die übrigen rund 49 % der Anteile an der iab bis zum 31. Dezember 2017 zu.

Zudem hat die Francotyp-Postalia Holding AG durch einen Optionsvertrag vom 7. August 2006 eine Kaufoption zum Erwerb sämtlicher Geschäftsanteile an der freesort von der FreeLog Limited, St. Julians/Malta, erworben, die am 10. November 2006 ausgeübt wurde.

Durch den Erwerb von freesort und der 51,0 %-Beteiligung an iab im November 2006 wurde das traditionelle Frankier- und Kuvertiermaschinengeschäft der Francotyp-Postalia um Sortier- und Konsolidierungsdienstleistungen sowie Outsourcing-Dienstleistungen und Hybrid-Mail-Produkte erweitert.

UNTERNEHMENS- ENTWICKLUNG |

Die Gesellschaft beabsichtigt, ihre marktführende Stellung im Frankiermaschinen-geschäft in ihrem Heimatmarkt Deutschland nachhaltig zu sichern und ihre Marktposition in den für sie wichtigsten internationalen Schlüsselmärkten weiter auszubauen. Des Weiteren plant die Gesellschaft, den Anteil des margenstarken After-Sales Geschäfts zu erhöhen. Durch die Aus- weitung ihres Serviceangebots auf Sortier- und Konsolidierungsdienstleistungen, Outsourcing- Dienstleistungen und Hybrid-Mail-Produkte beabsichtigt die Gesellschaft, in Deutschland neue Kundengruppen zu erschließen. Gleichzeitig will Francotyp-Postalia in diesen neuen Bereichen des Postausgangsmarktes wachsen und damit Kunden Gesamtlösungen für Dienstleistungen im Postausgangsmarkt anbieten.

Besondere Sachverhalte

Die Gesellschafter der Francotyp-Postalia Holding GmbH haben am 11. August 2006 die form- wechselnde Umwandlung der Gesellschaft in die FP Holding AG beschlossen. Die Eintragung des Formwechsels in das Handelsregister ist am 28. September 2006 erfolgt.

Aufgrund der gesellschaftsrechtlichen Änderungen im Neunmonatszeitraum 1. Januar bis 30. September 2006 wurden Herr Dr. Rolf Stomberg (Vorsitzender), Herr Christoph Weise (stellvertretender Vorsitzender) und Herr George Marton als Mitglieder des Aufsichtsrates bestellt. Darüber hinaus fanden keine personellen Veränderungen bei den Geschäftsführungs- und Auf- sichtsorganen statt.

Bis zum 30. September 2006 sind Aufwendungen für den geplanten Börsengang in Höhe von EUR 0,9 Mio. angefallen, die bis zum Zufluss des Emissionserlöses aktivisch abgegrenzt worden sind.

Mit Gesellschafterbeschluss vom 19. September 2006 ist der zwischen Francotyp-Postalia Vertrieb und Service GmbH und FP Hanse GmbH bestehende Beherrschungs- und Ergebnisabfüh- rungsvertrag bezüglich der Beherrschung mit sofortiger Wirkung aufgehoben worden.

Ferner ist am 19. September 2006 beschlossen worden, den zwischen Francotyp-Postalia GmbH und FP Direkt Vertriebs GmbH abgeschlossenen Beherrschungs- und Ergebnisabführungs- vertrag bezüglich der Beherrschung mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

UNTERNEHMENS-
ENTWICKLUNG |**Ereignisse nach dem 30. September 2006**

Am 16. Oktober 2006 ist bei der FP Holding AG ein Gesellschafterbeschluss über die Schaffung von genehmigtem Kapital in Höhe von EUR 6,0 Mio. und entsprechender Satzungsänderung gefasst worden. Des Weiteren ist der Vorstand ermächtigt worden, Options- und Wandelschuldverschreibungen mit der Möglichkeit des Bezugsrechtsausschlusses nach § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG auszugeben sowie ein bedingtes Kapital und eine entsprechende Satzungsänderung zu schaffen. Die Gesellschaft ist gemäß § 71 Abs. 1 Satz 8 AktG ermächtigt worden, eigene Aktien in einem Umfang von bis zu 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben und zu veräußern.

Am 14. November 2006 wurde von der Hauptversammlung die Erhöhung des Grundkapitals gegen Bareinlagen um bis zu EUR 2,7 Mio. auf bis zu EUR 14,7 Mio. beschlossen. Die Durchführung wurde am 29. November 2006 im Handelsregister der FP Holding AG eingetragen.

Die FP Holding AG hat die Zulassung sämtlicher Aktien der Gesellschaft zum amtlichen Markt mit gleichzeitiger Zulassung zum Teilbereich des amtlichen Marktes mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse am 20. November 2006 beantragt.

FINANZ- ANGABEN II.

1. Erläuternde Angaben

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der FP Holding AG zum 31. Dezember 2005 ist nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den dazu erfolgten Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt worden. Der Quartalsbericht zum 30. September 2006 entspricht den Vorgaben des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Der Quartalsabschluss ist in Euro aufgestellt. Alle Beträge werden – soweit nicht anders dargestellt – zum Zweck der Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit grundsätzlich in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Im Quartalsbericht vom 1. Januar bis 30. September 2006 gelten die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2005. Ergänzend sind die Amendments zu IAS 19 und IAS 39, deren Anwendung ab dem 1. Januar 2006 verbindlich vorgeschrieben ist, angewendet worden.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der FP Holding AG werden alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Möglichkeit besteht, die Finanz- und Geschäftspolitik so zu bestimmen, dass die Gesellschaften des Francotyp-Postalia-Konzerns aus der Tätigkeit dieser Unternehmen (Tochterunternehmen) Nutzen ziehen; regelmäßig unterlegt durch einen Stimmrechtsanteil von mehr als 50 %.

Im Konsolidierungskreis ergab sich gegenüber dem 31. Dezember 2005 folgende Änderung:

Die FPGPS Assembly Pte. Ltd, Singapore/Singapore, wird im Berichtszeitraum erstmals in den Konzernabschluss einbezogen. Die FPGPS Assembly Pte. Ltd, Singapore/Singapore, wurde mit Wirkung vom 16. Januar 2006 gegründet. Die Francotyp-Postalia GmbH hält 55 % der Anteile an der neu gegründeten Gesellschaft. Die Gesellschaft ist ihrer Einlageverpflichtung in Höhe von TSGD 55 durch Bareinzahlung nachgekommen. Die FPGPS Assembly Pte. Ltd, Singapore/Singapore, erzielte bis zum 30. September 2006 bei einem Umsatz von TSGD 1.063 ein positives Betriebsergebnis in Höhe von TSGD 22.

Erläuterungen zum Pro-Forma-Ausweis von Finanzinformationen für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2005

Für den vorliegenden Quartalsbericht wurden zur Förderung der Vergleichbarkeit von Finanzinformationen im Folgenden Pro-Forma-Finanzinformation zum 30. September 2005 ausgewiesen.

FINANZ-
ANGABEN 

Die ausgewiesenen Pro-Forma-Finanzinformationen werden dieser Vergleichsaufgabe wegen der besonderen Situation für die Francotyp-Postalia-Gruppe im Geschäftsjahr 2005 nur bedingt gerecht:

Die Francotyp-Postalia-Gruppe ist in ihrer jetzigen Gestalt aufgrund gesellschaftsrechtlicher Umstrukturierungen im Zuge der Akquisition der Francotyp-Postalia-Gruppe am 20. April 2005 entstanden. Vor dem 20. April 2005 fungierte die damalige Francotyp-Postalia AG & Co. KG, die Rechtsvorgängerin der heutigen Francotyp-Postalia GmbH, als Konzernobergesellschaft der Francotyp-Postalia-Gruppe.

Die Konzerngewinn- und -verlustrechnung der Francotyp-Postalia für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2005 bildet daher das operative Geschäft erst ab dem Erwerbsstichtag (20. April 2005) ab. Die Konzerngewinn- und -verlustrechnung für den Neunmonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2005 enthält das operative Geschäft der Francotyp-Postalia-Gruppe ebenfalls erst ab dem 20. April 2005.

Für den zum 30. September 2005 endenden Neunmonatszeitraum sind daher Pro-Forma-Finanzinformationen der Konzerngewinn- und -verlustrechnung erstellt worden. Die Aufnahme und Diskussion dieser Pro-Forma-Finanzinformationen in dieser Quartalsberichterstattung erfolgt illustrativ mit dem Zweck, eine Vergleichbarkeit der operativen Kennzahlen der Konzerngewinn- und -verlustrechnung für den zum 30. September 2006 endenden Neunmonatszeitraum zu erreichen.

Die Pro-Forma-Finanzinformationen bilden einen operativen Neunmonatszeitraum (1. Januar bis 30. September 2005) ab. In diesen Pro-Forma-Finanzinformationen ist die auf den 20. April 2005 gebuchte Erstkonsolidierung der Francotyp-Postalia-Gruppe nach dem Wechsel der Konzernobergesellschaft im April 2005 nicht auf den 1. Januar 2005 zurückbezogen worden. Die Pro-Forma-Finanzinformationen beschreiben daher lediglich die hypothetische Situation eines operativen Geschäfts der Francotyp-Postalia-Gruppe in ihrer jetzigen Gestalt für den gesamten Neunmonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2005 und spiegeln folglich nicht die aktuelle Finanzlage des Unternehmens oder seine aktuellen Ergebnisse wider.

Die ausgewiesenen Pro-Forma-Anpassungen ergeben sich aus der konsolidierten Konzerngewinn- und -verlustrechnung der Francotyp-Postalia-Gruppe mit der Francotyp-Postalia AG & Co. KG als damaliger Konzernobergesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 19. April 2005.

Die Addition der Konzerngewinn- und -verlustrechnung der Francotyp-Postalia-Gruppe für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2005 und der Pro-Forma-Anpassungen (1. Januar bis 19. April 2005) ergibt die Pro-Forma-Konzerngewinn- und -verlustrechnung der Francotyp-Postalia-Gruppe für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2005.

2. Konzernbilanz

zum 30. September 2006

Francotyp-Postalia Holding
Aktiengesellschaft, Birkenwerder

Aktiva (TEUR)	30.09.2006	31.12.2005
A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Immaterielle Vermögenswerte einschließlich Kundenlisten	46.785	54.820
2. Noch nicht abgeschlossene Entwicklungsprojekte und Anzahlungen	4.699	4.729
	51.484	59.549
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	17	14
2. Technische Anlagen und Maschinen	797	837
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.048	8.487
4. Vermietete Erzeugnisse	10.531	10.883
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	572	197
6. Anlagen in Finanzierungsleasingverhältnissen	423	666
	19.388	21.084
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	183	183
	183	183
IV. Langfristige finanzielle Vermögenswerte		
1. Ausleihungen an Dritte	1.500	2
2. Forderungen aus Finanzierungsleasing	1.159	720
3. Sonstige langfristige Vermögenswerte	23	35
	2.682	757
V. Latente Steueransprüche	4.154	1.951
	77.891	83.524
B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Vorratsvermögen		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.865	7.283
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.398	1.847
3. Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	9.770	7.650
4. Geleistete Anzahlungen	113	83
	19.146	16.863
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen Dritte	18.870	16.901
2. Forderungen aus Finanzierungsleasing	1.889	2.754
3. Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	366	95
4. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	9.177	8.473
	30.302	28.223
III. Derivative Finanzinstrumente	700	558
IV. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	19.528	19.363
	69.676	65.007
	147.567	148.531

FINANZ-
ANGABEN

Passiva (TEUR)	30.09.2006	31.12.2005
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	12.000	4.000
II. Kapitalrücklage	0	6.700
III. Verlustvortrag	-7.942	-3
IV. Jahresüberschuss	1.419	-6.639
V. Kumuliertes übriges Eigenkapital	772	-788
VI. Anteile anderer Gesellschafter	27	0
	6.276	3.270
B. LANGFRISTIGE SCHULDEN		
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.506	11.395
II. Rückstellungen für latente Steuern	4.481	3.711
III. Sonstige Rückstellungen	1.746	2.621
IV. Finanzverbindlichkeiten	65.466	71.425
V. Sonstige Verbindlichkeiten	198	184
	83.397	89.336
C. KURZFRISTIGE SCHULDEN		
I. Steuerrückstellungen	1.148	849
II. Sonstige Rückstellungen	11.130	9.497
III. Finanzverbindlichkeiten	2.433	4.544
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.345	3.735
V. Sonstige Verbindlichkeiten	37.838	37.300
	57.894	55.925
	147.567	148.531

FINANZ-
ANGABEN II.

3. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom

1. Januar bis zum 30. September 2006

Francotyp-Postalia Holding

Aktiengesellschaft, Birkenwerder

	1.1.–30.9. 2006 TEUR	1.1.–30.9. 2005 TEUR	Pro-Forma Anpassungen TEUR	Pro-Forma 1.1.–30.9. 2005 TEUR
1. Umsatzerlöse	107.092	59.139	45.351	104.490
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	2.314	3.664	-1.904	1.760
	109.406	62.803		106.250
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	7.184	4.674	756	5.430
GESAMTLEISTUNG	116.590	67.477		111.680
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.780	2.028	145	2.173
5. Materialaufwand	32.023	22.308	-10.201	32.509
ROHERTRAG	86.347	47.197		81.344
6. Personalaufwand	36.999	21.573	-13.333	34.906
7. Abschreibungen	18.084	13.123	-2.304	15.427
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.945	18.391	-10.559	28.950
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	6.319	- 5.890		2.061
9. Zinsergebnis	-2.942	- 1.868	383	-1.485
10. Sonstiges Finanzergebnis	491	599		599
FINANZERGEBNIS	- 2.451	- 1.269		-886
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	3.868	- 7.159		1.175
11. Steuerergebnis	- 2.444	3.649	-2.355	1.294
12. Konzernergebnis	1.424	- 3.510		2.469
13. Anteile anderer Gesellschafter	- 5	0		0
14. Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	1.419	- 3.510		2.469
Ergebnis je Aktie:	EUR 0,12			

FINANZ-
ANGABEN

	Q3 1.7.–30.9. 2006 TEUR	Q3 1.7.–30.9. 2005 TEUR
1. Umsatzerlöse	35.679	31.641
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	554	1.225
	36.233	32.866
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.604	1.992
GESAMTLEISTUNG	38.837	34.858
4. Sonstige betriebliche Erträge	805	956
5. Materialaufwand	12.156	11.176
ROHERTRAG	27.486	24.638
6. Personalaufwand	12.283	11.711
7. Abschreibungen	5.544	7.484
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.221	9.290
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	1.438	-3.847
9. Zinsergebnis	-1.308	-1.002
10. Sonstiges Finanzergebnis	97	197
FINANZERGEBNIS	-1.211	-805
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	227	-4.652
11. Steuerergebnis	-146	1.452
12. Konzernergebnis	81	-3.200
13. Anteile anderer Gesellschafter	-13	0
14. Konzernergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	68	-3.200
Ergebnis je Aktie:	EUR 0,01	

4. Konzern-Kapitalflussrechnung

Die Konzern-Kapitalflussrechnungen der zum 30. September 2005 und 30. September 2006 endenden Neunmonatszeiträume sind nur mit erheblichen Einschränkungen vergleichbar.

Francotyp-Postalia ist in ihrer Gestalt am 30. September 2006 aufgrund gesellschaftsrechtlicher Umstrukturierungen im Zuge der Akquisition der Francotyp-Postalia-Gruppe im April 2005 entstanden. Vor dem 20. April 2005 fungierte die damalige Francotyp-Postalia AG & Co. KG, die Rechtsvorgängerin der heutigen Francotyp-Postalia GmbH, als Konzernobergesellschaft. Die Kapitalflussrechnung der Francotyp-Postalia Holding GmbH (heute: Francotyp-Postalia Holding AG) im IFRS Konzernabschluss für den Neunmonatszeitraum zum 30. September 2005 bildet daher die operative Tätigkeit der Francotyp-Postalia-Gruppe erst ab dem 20. April 2005 ab.

Konzern-Kapitalflussrechnung	1.1.-30.9.2006 TEUR	1.1.-30.9.2005 TEUR
1. Mittelzuflüsse und -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit		
EBIT	6.805	- 5.291
Gezahlte Ertragsteuern	- 4.062	- 555
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	18.084	13.123
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen sowie der latenten Steuern	1.938	- 5.337
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.122	174
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 7.014	4.239
Zunahme (+) / Abnahme (-) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.162	- 274
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	32	752
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	19.067	6.831
2. Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten	-3.177	-3.985
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	229	153
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.769	-611
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-6.041	-3.476
Erwerb FP Beteiligungs AG	0	-61.900
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-10.758	-69.819
3. Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	10.675
Einzahlungen aus der Aufnahme von Gesellschafterkrediten	0	13.925
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	0	69.500
Auszahlungen aus der Tilgung von Bankkrediten	-6.455	-9.442
Zinseinnahmen	1.271	814
Zinsausgaben	- 3.099	- 2.102
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 8.283	83.370
Finanzmittelbestand		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	27	20.382
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	139	919
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	19.363	24
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	19.528	21.325

// Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung des FP Konzerns weist die Entwicklung der Zahlungsströme getrennt nach Mittelzu- und -abflüssen aus der laufenden Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit aus. **Das ausgewiesene EBIT ergibt sich wie folgt:**

TEUR	1.1.- 30.09.2006	1.1.- 30.09.2005
Konzernergebnis	1.419	-3.510
Steueraufwand	5.854	2.323
Steuerertrag	-3.410	-5.972
Zinsaufwand	4.213	2.682
Zinsertrag	-1.271	-814
EBIT	6.805	-5.291

Der Finanzmittelfonds in Höhe von TEUR 19.528 (i. Vj. TEUR 21.325) enthält Portuguthaben, die von der FP Gruppe verwaltet werden, in Höhe von TEUR 17.175 (i. Vj. TEUR 15.497). Die entsprechende Gegenposition ist in den Sonstigen Verbindlichkeiten enthalten.

FINANZ-
ANGABEN II.

5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Francotyp-Postalia Holding Aktiengesellschaft, Birkenwerder

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- rücklage	Kumuliertes übriges Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 1. Januar 2005	25	0	-3	0	0	22
Kapitalerhöhung	3.975	6.700	0	0	0	10.675
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	1.955	0	1.955
Natural Hedge	0	0	0	-2.912	0	-2.912
Derivate	0	0	0	118	0	118
Ergebnis 1.1.-30.9.2005	0	0	-3.510	0	0	-3.510
Stand am 30. September 2005	4.000	6.700	-3.513	-839	0	6.348
Stand am 1. Januar 2006	4.000	6.700	-6.642	-788	0	3.270
Kapitalerhöhung	8.000	-6.700	-1.300	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	-1.052	0	-1.052
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	0	22	22
Natural Hedge	0	0	0	2.524	0	2.524
Derivate	0	0	0	88	0	88
Ergebnis 1.1.-30.9.2006	0	0	1.419	0	5	1.424
Stand am 30. September 2006	12.000	0	-6.523	772	27	6.276

6. Angaben zur Segmentberichterstattung

Der FP Konzern gliedert sich gemäß den regionalen Standorten seiner Vermögenswerte in die Segmente Deutschland, USA und Kanada und Übrige Welt.

Umsatzerlöse nach Regionen (in TEUR)	1.1.-30.9.2006 Außenumsatz	1.1.-30.9.2005 Außenumsatz ¹
Deutschland	37.886	26.790
USA/Kanada	32.726	15.078
Übrige Länder	36.480	17.271
Umsatzerlöse	107.092	59.139

¹ Die Umsatzerlöse nach Regionen vom 1. Januar bis zum 30. September 2005 geben die Umsatzerlöse in dem Neunmonatszeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2005 an. Hierbei handelt es sich nicht um Pro-Forma-Werte.

Q3 2006

FRANCOTYP-POSTALIA HOLDING AG

QUARTALSBERICHT FÜR DAS 3. QUARTAL 2006 UND FÜR DIE ERSTEN 9 MONATE 2006

WEITERE
INFORMATIONEN 

1. Finanzkalender

EREIGNIS	TERMIN
Ergebnisse 3. Quartal 2007	Ende November 2007
Ergebnisse 2. Quartal 2007	Ende August 2007
Hauptversammlung 2007	Ende Mai 2007
Ergebnisse 1. Quartal 2007	Ende Mai 2007
Pressekonferenz Gesamtjahr 2006 und 4. Quartal 2006	Ende April 2007

WEITERE
INFORMATIONEN 

2. Services für Aktionäre

Nützliches rund um die Aktie finden Francotyp-Postalia-Aktionäre auch im Internet.

Unter **www.francotyp.com** stellt die FP-Gruppe verschiedene Dienste bereit, damit sich Investoren schnell informieren können.

Den Francotyp-Postalia-Wertpapierprospekt finden Sie auf unserer Homepage als PDF-Dokument zum Herunterladen.

IR-KONTAKT Francotyp-Postalia Holding AG
Investor Relations

Telefon: +49 (0)3303 525 777

Telefax: +49 (0)3303 53 70 77 77

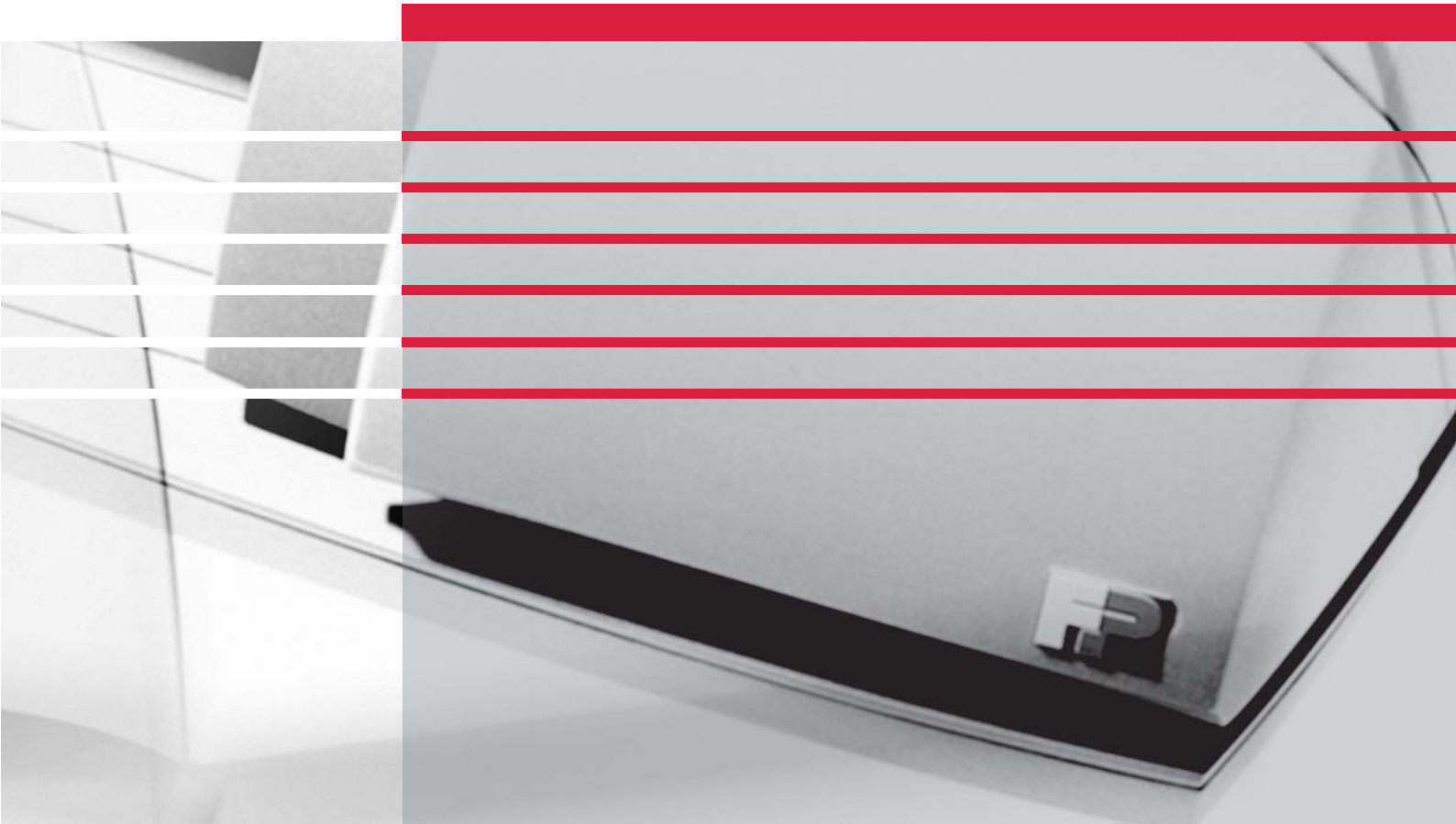
E-Mail: ir@francotyp.com

Postanschrift:

Triftweg 21-26

16547 Birkenwerder

Deutschland



Francotyp-Postalia Holding AG

Triftweg 21-26
16547 Birkenwerder
Germany

Telefon: +49 (0)3303 525-777
Telefax: +49 (0)3303 53 70 77 77
E-Mail: ir@francotyp.com

www.francotyp.com